© eggerx

Interview mit Bundesrat Ueli Maurer

«Wir müssen unsere Mitarbeitenden auf die Veränderungen im Digitalbereich einstimmen und sie in diesem Transformationsprozess aktiv begleiten.»

Interview:
Janine Wicki
Generalsekretärin
PVB

Welche Veränderung bringt die Digitalisierung für den Arbeitgeber Bund mit sich?
– Welche Chancen sieht der Bundesrat?
– Welche Risiken sieht der Bundesrat?
– Welche Bereiche werden davon tangiert sein?
Die Digitalisierung verändert die Arbeitswelt und fordert auch den Bund in seiner Arbeitgeberrolle heraus. Die Digitalisierung wird Auswirkungen auf alle Bereiche des Personalmanagements haben. Mittel- und längerfristig wird das – wenngleich mit unterschiedlicher Akzentuierung – für jeden Bereich der Bundesverwaltung gelten. Ich betrachte die Digitalisierung primär als grosse Chance. Als Chance beispielsweise, dass die Abläufe in der Bundesverwaltung einfacher, günstiger und effizienter werden. Als Chance auch, dass die Verwaltung noch bürgernäher und kundenfreundlicher wird. Allfällige Risiken der Digitalisierung – ich denke etwa an den Datenschutz – werden wir in den Griff bekommen. Sie können ganz sicher kein Vorwand sein, uns gegen diese Entwicklung, die ja bereits in vollem Gange ist, zu stemmen.

Wie wird die Digitalisierung in die Personalstrategie des Bundes einfliessen?
Die Digitalisierung führt auch beim Bund zu tiefgreifenden Veränderungen der Arbeit und der Arbeitsbedingungen. Strukturen, Systeme und Prozesse müssen überdacht und angepasst werden. Aufgaben ändern sich, interdisziplinäre, agile Vorgehensweisen sind zusehends gefragt. Nicht zuletzt stellen die sich wandelnden Aufgabenfelder und Berufsprofile neue Kompetenzanforderungen an Mitarbeitende und Führungskräfte. Flexibilität, Anpassungsfähigkeit und lebenslanges Lernen gewinnen an Bedeutung.
Vor diesem Hintergrund kann es nicht sein, dass wir die Personalstrategie einfach fortschreiben und weiterwickeln, wie wir das in früheren Jahren getan haben. Die Personalstrategie 2020–2023 soll deshalb grundlegend erneuert werden und den Fokus auf die Herausforderungen der Digitalisierung richten. Sie soll die unumgänglichen Grundlagen liefern, damit wir mit dieser Entwicklung Schritt halten können.

Welcher Strategie bezüglich Weiterbildung der Mit- arbeitenden ist vom Bundesrat angedacht?
Bezüglich Ausbildungsangebot wird die Digitalisierung auch den Bund vor grosse Herausforderungen stellen. Auch diesem Aspekt müssen wir – Stichwort: lebenslan- ges Lernen – in der nächsten Personalstrategie Rech- nung tragen. Wir werden uns also ganz konkret mit der Frage auseinandersetzen müssen, wie wir die Mitarbei- tenden auf neue Anforderungen vorbereiten und welche Weiterbildungsangebote wir anbieten müssen. Online-Lernangebote werden weiter an Bedeutung gewinnen.
Mir ist es ein grosses Anliegen, den Mitarbeitenden allenfalls vorhandene Berührungsängste gegenüber der Digitalisierung zu nehmen. Wir müssen unsere Mitarbeitenden auf die Veränderungen im Digitalbereich einstimmen und sie in diesem Transformationsprozess aktiv begleiten. Ziel muss es sein, dass alle Mitarbeitenden die Veränderungen mittragen und sich für neue Technologien begeistern.